

# Ertragsteigerung durch Vorkeimen der Kartoffeln

Florian Staubli, Simon Walther HF 17/19

## Wichtigste Erkenntnisse

Die Erträge pro Hektare haben ergeben, dass im Durchschnitt bei den vorgekeimten Kartoffeln ein Ertrag von rund 50 Tonnen pro Hektare erreicht wurde. Bei den nicht vorgekeimten Kartoffeln ergaben sich rund 2 Tonnen weniger pro Hektare. Allerdings waren die beiden Parzellen komplett widersprüchlich. Auf der Parzelle Hausmatte erreichten die nicht vorgekeimten Kartoffeln einen Ertrag pro Hektare von rund 53 Tonnen und die Vorgekeimten lediglich 48 Tonnen. Hingegen auf der Parzelle Murimoos war der Ertrag bei den nicht vorgekeimten Kartoffeln mit 44 Tonnen rund 8 Tonnen tiefer als die 52 Tonnen bei den Vorgekeimten. Die nicht vorgekeimten Kartoffeln erreichten auf der Parzelle Hausmatte sogar den höchsten Wert aller Versuchserhebungen. Beim Auflaufen konnten die grössten Unterschiede festgestellt werden. Bis 100% der nicht vorgekeimten Kartoffeln aufgelaufen waren, dauerte es ca. 1 Woche länger als bei den Vorgekeimten. Bei der Pflanzengesundheit hingegen konnte kein Unterschied festgestellt werden. Bezüglich der Wirtschaftlichkeit hat der Versuch aufgezeigt, dass die vorgekeimten Kartoffeln durch den Mehrertrag einen um 150 Fr./ ha höheren Deckungsbeitrag erreichen.

## Ziele

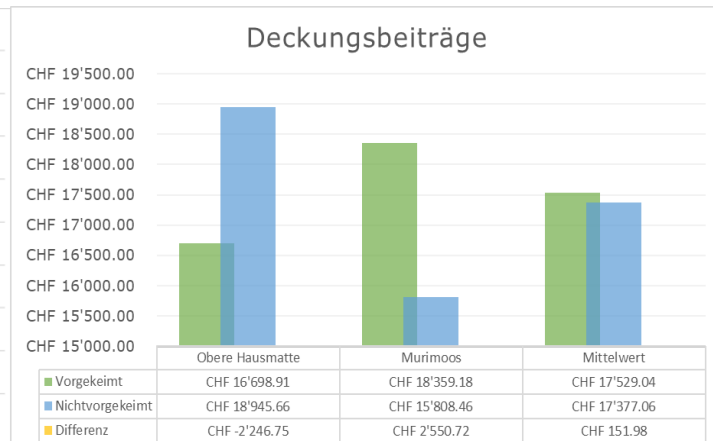
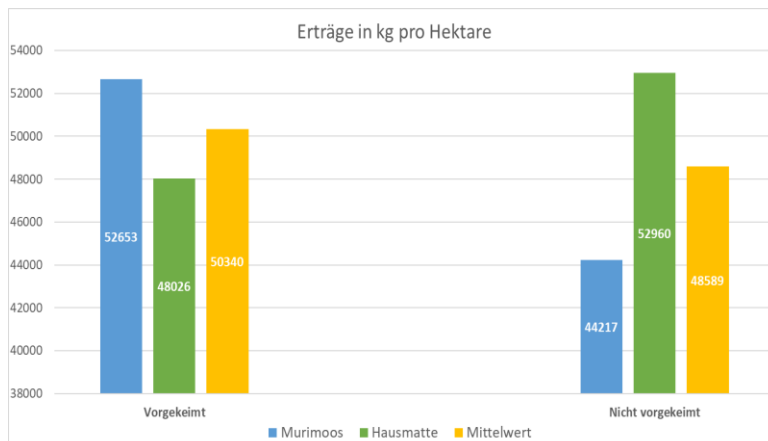
Die Autoren wollen ermitteln, ob sich Vorkeimen lohnt und ein Mehrertrag generiert werden kann, der den Arbeitsaufwand für das Vorkeimen gewinnbringend decken kann.

## Methode

Erhebungen

- Vor der Pflanzung: Aufwand Vorkeimen
- Frühling/Auflaufen (Zeitpunkt, Auflaufsicherheit)
- Sommer/Wachstum (Anzahl Stängel, Beginn Blüte, Krankheiten)
- Herbst/Ertrag (Anzahl Knollen pro Pflanze, Kalibergrösse)
- Nach der Ernte: Berechnung der Wirtschaftlichkeit

## Resultate



## Schlussfolgerungen

In diesem Versuch haben sich die beiden Parzellen gegensätzlich Verhalten, so haben in der Parzelle Murimoos die Vorgekeimten Kartoffeln mit 52 Tonnen pro Hektare um rund 8 Tonnen besser abgeschnitten als die nicht Vorgekeimten Kartoffeln. In der Parzelle Hausmatte haben die nicht Vorgekeimten Kartoffeln mit 53 Tonnen pro Hektare um rund 5 Tonnen besser abgeschnitten als die Vorgekeimten Kartoffeln. Dieses Resultat bestätigt wohl auch warum sich in der Praxis die Meinungen streiten welches Verfahren den nun besser sei und es zeigt das wohl beide Verfahren ihre Berechtigung haben.



Kontaktperson  
Florian Staubli  
florian\_stnh@hotmail.ch



Kontaktperson  
Simon Walther  
simon1996@gmx.ch